

Niederschrift

Gremium: Kulturausschuss
Sitzungs-Nr.: 5 / Wahlperiode 2001/2006
Sitzung am: 17.06.2004
Ort: Bibliothek Otterndorf, Musikraum
Beginn: 14:00 Uhr **Ende:** 15:25 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:		Seite:
1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2	Genehmigung der Niederschrift über die vierte öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 20.11.2003	3
3	Bibliothekarische Verbundarbeit im Landkreis Cuxhaven; hier: Bibliothek der Samtgemeinde Hadeln und des Schulzentrums Otterndorf, Sachstandsbericht Sitzungsvorlage Nr. 186/2004	3
4	Zuschüsse an Orchester; hier: - Antrag des Sinfonischen Blasorchesters Wehdel vom 27.01.2004 - Antrag des Blasmusikzuges Wingst vom 09.02.2004 - Antrag der Hechthausener Oste-Musikanten vom 10.02.2004 Sitzungsvorlage Nr. 187/2004	4
5	Haushaltsrechnung 2003 für den kameralen Haushalt Sitzungsvorlage Nr. 188/2004	4
6	Mitteilungen und Anfragen	4
6.1	Herrichtung der Burganlage Pipinsburg	4
6.2	Ausstellung von Felice Varini an der Burg Bederkesa und im Studio A	4
6.3	Nutzungskonzeption für die Burg Hagen	5
7	Einwohnerfragestunde	5

Anwesend waren:

Kreistagsabgeordneter Feldmann, Otterndorf, Vorsitzender
Kreistagsabgeordnete Frau Böckenkamp, Otterndorf
Kreistagsabgeordneter Dubbert, Hechthausen
Kreistagsabgeordneter Grube, Hemmoor (ab 14:03 Uhr - TOP 3)
Kreistagsabgeordneter Martens, Neuhaus
für den verh. Abg. Ahrens, Bramstedt
Kreistagsabgeordneter Harten, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Lutz, Wremen (ab 14:08 Uhr - TOP 3)
Kreistagsabgeordnete Rischbieter, Cuxhaven (ab 14:08 Uhr - TOP 3)
für die verh. Abg. Frau Hansmann, Lintig
Kreistagsabgeordnete Frau Schwertfeger, Hagen
Kreistagsabgeordneter Wrede, Loxstedt
für die verh. Abg. Frau Bergen, Cuxhaven

Als hinzuberufene beratende Mitglieder:

Frau Erika Fischer, Cuxhaven
Frau Erika Hollenberg, Dorfhagen (ab 14:03 Uhr - TOP 3)

Von der Verwaltung:

Landrat Bielefeld
Kreisoberamtsrätin Heß, zugleich als Protokollführerin
Kreisamtsrat Rütther
Diplombibliothekarin Toetzke

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordneter Ahrens, Bramstedt
Kreistagsabgeordnete Frau Bergen, Cuxhaven
Kreistagsabgeordnete Frau Hansmann, Lintig
Kreistagsabgeordneter Raulff, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Dr. Jahn, Cuxhaven
Kreistagsabgeordnete Frau Ritzenhoff, Bramstedt

Herr Uwe Lewandowski, Hechthausen

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 14:00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die vierte öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 20.11.2003

Die Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung:

Die Niederschrift über die vierte öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 20.11.2003 wird genehmigt.

**Punkt 3: Bibliothekarische Verbundarbeit im Landkreis Cuxhaven;
hier: Bibliothek der Samtgemeinde Hadeln und des Schulzentrums Otterndorf,
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 186/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 3 der Tagesordnung. Er gab einen kurzen geschichtlichen Überblick über die frühere Nutzung des Gebäudes, in dem nun die Bibliothek untergebracht sei.

Anschließend berichtete Diplombibliothekarin Toetzke über die Reorganisation der Bücherei Otterndorf. Der Buchbestand sei im letzten Jahr aktualisiert und dabei von 40000 auf 12000 Medien reduziert worden. Zusammen mit dem Bestand der Fahrbücherei könnten in der und über die Bibliothek Otterndorf nun 52000 Medien ausgeliehen werden.

Neben Büchern und Zeitschriften gebe es Kassetten, Musik-CDs, Spiel- und Lern- CD-ROMs, DVDs und Videos. Darüber hinaus würden seit der Wiedereröffnung der Bücherei im September 2003 eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Kunstausstellungen, Bilderbuchkinos durchgeführt. Zudem bestehe die Möglichkeit, kostenlose Internetarbeitsplätze zu nutzen.

Der vorhandene Medienbestand könne auch im Internet eingesehen werden. Neben weiteren Serviceleistungen sei hier zu erkennen, ob ein Buch verfügbar oder ausgeliehen sei. Nicht im Bestand vorhandene Bücher könnten von anderen Büchereien beschafft werden.

Zum speziellen Service für Schulen, Spielkreise und Kindergärten gehöre die Zusammenstellung von Bücherkisten für bestimmte Altersgruppen oder zu Projektthemen sowie Klassenführungen und Sonderaktionen beispielsweise bei Schulfesten.

Die Bibliothek biete zudem einen Praktikumsarbeitsplatz an.

Die Bibliothek sei montags bis samstags von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet.

Durch die Verbundarbeit mit der Fahrbücherei seien Synergieeffekte beim Personaleinsatz, den Personalkosten, der gemeinsam genutzten EDV und der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit erzielt worden.

Seit September 2003 hätten sich 1156 Nutzer (475 Erwachsenen und 681 Kinder) angemeldet. An den durchgeführten Veranstaltungen hätten rund 3200 Personen teilgenommen.

Landrat Bielefeld warb in diesem Zusammenhang für eine engere Zusammenarbeit aller im Landkreis vorhandenen Bibliotheken. Dadurch könne eine höhere Attraktivität der einzelnen Büchereien erzielt werden. Allerdings sei hier eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden und Samtgemeinden als Träger der Büchereien unerlässlich.

Nach Aussprache, an der sich der Vorsitzende, die Abg. Frau Böckenkamp, Dubbert, Harten, Lutz und Martens sowie das hinzuberufene beratende Mitglied Frau Fischer und LR Bielefeld beteiligten, nahm der Kulturausschuss den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 4: Zuschüsse an Orchester;

hier: - Antrag des Sinfonischen Blasorchesters Wehdel vom 27.01.2004
- Antrag des Blasmusikzuges Wingst vom 09.02.2004
- Antrag der Hechthausener Oste-Musikanten vom 10.02.2004
Sitzungsvorlage Nr. 187/2004

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 4 der Tagesordnung.

Abg. Lutz bat um eine Auflistung aller mit den Antragstellern vergleichbaren Orchester im Landkreis für eine der nächsten Sitzungen.

Der Kulturausschuss empfahl dem Kreisausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Sinfonischen Blasorchester Wehdel, dem Blasmusikzug Wingst und den Hechthausener Oste-Musikanten werden auf ihre Anträge hin jeweils ein Zuschuss in Höhe von 850,- Euro aus den bei der Haushaltsstelle 33200.718200 im Haushaltsplan – Verwaltungshaushalt – für das Haushaltsjahr 2004 eingestellten Mitteln bewilligt.

**Punkt 5: Haushaltsrechnung 2003 für den kameralen Haushalt
Sitzungsvorlage Nr. 188/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 5 der Tagesordnung.

LR Bielefeld berichtete, dass die von den Gemeinden und Samtgemeinden angestrebten Beteiligungen an den Kosten für das Studio A, die Burg Bederkesa, die Burg Hagen und das Hermann-Allmers-Heim nicht erreicht werden konnten. Zudem hätten diese Kostenbeteiligungen auch nur eine Verschiebung innerhalb der diffizitären Haushalte des Landkreises und der Gemeinden bedeutet, so dass damit keine echten Einsparungen hätten erzielt werden können.

Auf Nachfrage des Abg. Martens erklärte KOAR'in Heß, dass es auch für das Waldmuseum Wingst keine Kostenbeteiligung der Gemeinde gegeben habe. Aufgrund der geringen Gesamtsumme war dieser Betrag nicht in die Sitzungsvorlage aufgenommen worden.

Nach Aussprache, an der sich der Vorsitzende sowie die Abg. Dubbert und Lutz beteiligten, nahm der Kulturausschuss den Bericht zur Haushaltsrechnung 2003 für den Bereich der Kulturverwaltung zu Kenntnis.

Punkt 6: Mitteilungen und Anfragen

6.1: Herrichtung der Burganlage Pipinsburg

Abg. Lutz erklärte, das Gelände der vorhistorischen Burganlage der Pipinsburg in Sievern sei vor ca. 20 Jahren vom Landkreis entkusselt worden. Nun sei dieses Bodendenkmal wieder von vielen Bäumen und Sträuchern bedeckt und müsste erneut hergerichtet werden.

LR Bielefeld antwortete, der Landkreis sei dabei, für diese Problematik eine Lösung zu erarbeiten.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

6.2: Ausstellung von Felice Varini an der Burg Bederkesa und im Studio A

Der Vorsitzende wies auf die besondere Ausstellung des Studio A anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hin. Der Künstler Felice Varini werde seine illusionistischen Kunstwerke an der Fassade der Burg in Bad Bederkesa und in den Räumlichkeiten des Studio A zeigen. Die Ausstellungseröffnungen fänden am 03.07.2004 an der Burg Bederkesa und am 04.07.2004 im Studio A in Otterndorf statt.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

6.3: Nutzungskonzeption für die Burg Hagen

Abg. Frau Schwertfeger berichtete, sie sei von einem Fotostudio um Unterstützung gebeten worden, in der Burg Hagen eine Hochzeitsmesse durchführen zu dürfen. Sie wisse, dass die Nutzungskonzeption für die Burg Hagen keine kommerziellen Veranstaltungen beinhalte, plädiere aber dennoch dafür, zumindest diese Art von Veranstaltungen zuzulassen. Dadurch könne die Attraktivität der Burg und letztlich der Samtgemeinde Hagen gesteigert werden. Zudem könnte die Burg Hagen hierdurch Einnahmen erzielen.

Landrat Bielefeld entgegnete, dass die Durchführung einer Hochzeitsmesse in der Burg Hagen bereits vor einigen Jahren im Kulturausschuss erörtert worden sei. Damals sei dies unter Hinweis auf die vom Kreisausschuss beschlossene museale Nutzungskonzeption für die Burg abgelehnt worden. Danach seien rein kommerzielle Nutzungen nicht zulässig. Eine Aufweichung dieser Regelung lehne er auch vor dem Hintergrund der nicht absehbaren Folgen ab.

Abg. Lutz bat, noch einmal zu überlegen, unter welchen Voraussetzungen die Burg für die Bürgerinnen und Bürger weiter geöffnet werden könnte.

Hinzu berufenes beratendes Mitglied Frau Fischer warnte vor einer weiteren Öffnung und erklärte, dass für solche Nutzungen ein hoher Personalaufwand und zusätzliche Technik erforderlich sei. Dieser Aufwand werde durch eventuelle Nutzungsentgelte nicht gedeckt werden. Am Ende sei der Schaden für das Gebäude und die Einrichtung höher als der Nutzen.

Der Vorsitzende regte an, dass der Kulturausschuss einmal generell über die Nutzung der kreiseigenen Einrichtungen diskutieren solle.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schloss um 15:25 Uhr die Sitzung.

Bielefeld
Landrat

Heß
Kreisoberamtsrätin
als Protokollführerin